



**Freilichtmuseum
Molfsee**

Landesmuseen SH

September-Veranstaltungen im Freilichtmuseum Molfsee

Anmeldung für Veranstaltungen ist ab sofort möglich:

0431 65966 22, service@landesmuseen.sh

Fotos zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es zum Download in unserem Online-Pressecenter: [September Termine Freilichtmuseum Molfsee - Landesmuseen Schleswig-Holstein](#)

Sonntag, 4. September, 11 Uhr:

Rundgang: Spuren des Kalten Krieges

Die Sonderausstellung zum Kalten Krieg interessiert sich für die Spuren, die er in Schleswig-Holstein hinterlassen hat. Fast unbemerkt von der Bevölkerung wurden seit den 1960er Jahren Schutzbunker, Notkrankenhäuser, Sprengschächte oder Munitionslager eingerichtet. Seit 2007 verschwinden sie allmählich – Zeit also, sich zu erinnern. Am Sonntag, 4. September, findet eine Führung statt und begibt sich um 11 Uhr auf die Spuren des Kalten Krieges. Kosten: 3 Euro zuzüglich Eintritt.

Foto: Blick in die Ausstellung © Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

Sonntag, 4. September, 14 Uhr:

Führung: „Ick wull wi weern noch kleen Jehann“

„Ick wull wi weern noch kleen Jehann.“ Diese Zeilen stammen aus einem Gedicht von Klaus Groth. 1852 geschrieben, in Erinnerung an die Kindheit mit seinem längst verstorbenen Bruder Johann. Mit

Pressekontakt:

Frank Zarp, frank.zarp@landesmuseen.sh, t. 04621 813-208

Silke Philipsen, silke.philipsen@landesmuseen.sh, t. 04621 813-196

**Stiftung Schleswig-Holsteinische
Landesmuseen Schloss Gottorf**

Schlossinsel 1
24837 Schleswig

T +49 (0) 4621 813-0

F +49 (0) 4621 813-555

Vorstand

Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim
Guido Wendt

Bankverbindung

Nord-Ostsee Sparkasse
BIC/NOLADE21NOS
IBAN/DE46 2175 0000 0000 0196 66

UstId

DE 197 905 585

landesmuseen.sh

Erinnerungen und Texten von Klaus Groth und Theodor Storm, dem zweiten berühmten Dichter und Schriftsteller Schleswig-Holsteins, geht es am Sonntag, 4. September, um 14 Uhr auf eine Zeitreise durch das Freilichtmuseum. Kosten: 3 Euro zuzüglich Eintritt.

Sonntag, 11. September, 10 bis 17 Uhr

Tag der Landwirtschaft / Meierei unter Dampf

Am Tag der Landwirtschaft am Sonntag, 11. September, zeigt das Freilichtmuseum Molfsee von 10 bis 17 Uhr an verschiedenen Stationen, wie schon in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts moderne Maschinen und Geräte die alltäglichen Arbeiten erleichterten.

An diesem Tag wird von 11 bis 15 Uhr zudem die Dampfmaschine der Museumsmeierei in Betrieb genommen und unter Dampf gesetzt.

Spannende Vorführungen zur Käseherstellung und die passende Ausstellung geben einen Einblick in die Zeit von Milchkannen, Butterfässern und handgemachtem Käse.

Von 15 bis 16 Uhr liest Dr. Christine Nissen im Haus aus Schippborsterfeld aus dem Buch „Stine“, in dem es um das Leben der Husumer Stadtbäuerin Anneline Petersen geht – bekannt als Stine.

Foto: Tag der Landwirtschaft © Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

Sonntag, 18. September, 11 Uhr:

Rundgang: Spuren des Kalten Krieges

Die Sonderausstellung zum Kalten Krieg interessiert sich für die Spuren, die er in Schleswig-Holstein hinterlassen hat. Fast unbemerkt von der Bevölkerung wurden seit den 1960er Jahren Schutzbunker, Notkrankenhäuser, Sprengschächte oder Munitionslager eingerichtet.

Seit 2007 verschwinden sie allmählich – Zeit also, sich zu erinnern. Am Sonntag, 18. September, findet eine Führung statt und begibt sich um 11 Uhr auf die Spuren des Kalten Krieges. Kosten: 3 Euro zuzüglich Eintritt.

Pressekontakt:

Frank Zarp, frank.zarp@landesmuseen.sh, t. 04621 813-208

Silke Philipsen, silke.philipsen@landesmuseen.sh, t. 04621 813-196

Foto: Blick in die Ausstellung © Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

Sonntag, 18. September, 14 Uhr

Einblicke in das Schulwesen auf dem Lande

Im Museum sind in mehreren Häusern Unterrichtsräume zu finden. Sie zeigen das Spektrum der Möglichkeiten – je nach sozialer Herkunft von einfacher Dorfschule bis Privatunterricht und höherer Bildung. Eine Führung am Sonntag, 18. September, um 14 Uhr rund um Lerninhalte, Unterrichtsmethoden und Bildungssysteme des 19. Jahrhunderts. Kosten: 3 Euro zuzüglich Eintritt.

Foto: Kinder erkunden im Museum, wie es früher in der Schule war. © Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

Sonnabend, 24. September, 18 Uhr

Film Premiere: Drums in SH – Eine Bestandsaufnahme

Das Drumset ist Instrument des Jahres 2022. Der Kieler Drummer Markus Zell hat aus diesem Grund einen Film gedreht, der am Sonnabend, 24. September, um 18 Uhr im Jahr100Haus Premiere feiert. Dazu lädt die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendmusik in Schleswig-Holstein ein. Eine Teilnahme an der Film Premiere ist nur mit vorheriger Anmeldung und diese nur online unter www.drums.sh. möglich. Dort gibt es auch weitere Informationen über den Film.

Sonntag, 25. September, 11 Uhr

Ein Jahr100. Highlights der Ausstellung. Führung in deutscher Gebärdensprache

Wo die Erzählung im Gelände mit den historischen Gebäuden endet, da knüpft die neue Dauerausstellung „Ein Jahr100“ an. Objekte wie die

Pressekontakt:

Frank Zarp, frank.zarp@landesmuseen.sh, t. 04621 813-208

Silke Philipsen, silke.philipsen@landesmuseen.sh, t. 04621 813-196

olympische Fackel stehen für herausragende Momente oder Ereignisse, aber auch so alltägliche und banale Objekte wie ein Melkschemel erzählen vom Leben der vergangenen 100 Jahre in Schleswig-Holstein. In einer Führung am Sonntag, 25. September, um 11 Uhr werden Objekte vorgestellt. Die Führung eignet sich besonders für gehörlose Gäste, sie wird in Deutsche Gebärdensprache übersetzt. Kosten: 3 Euro plus Eintritt.

Foto: Dauerausstellung Jahr100Haus, Thema Mobilität und Bewegung © Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen/ Kinka Tadsen

Sonntag, 25. September, 14 Uhr

Fünf Häuser aus fünf Jahrhunderten

Die Gebäude des Museums stammen aus unterschiedlichen Regionen Schleswig-Holsteins und decken einen Zeitraum vom 16. bis ins 20. Jahrhundert ab. Anhand von fünf Häusern – vom Pfarrhaus aus Grube bis zur Kohlscheune aus Dithmarschen – werden in einer Führung am Sonntag, 25. September, 14 Uhr, zeit- und regionaltypische Unterschiede entdeckt. Kosten: 3 Euro plus Eintritt.

Foto: Pfarrhaus aus Grube © Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

Pressekontakt:

Frank Zarp, frank.zarp@landesmuseen.sh, t. 04621 813-208

Silke Philipsen, silke.philipsen@landesmuseen.sh, t. 04621 813-196